

Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X



Pfarramt

Unbefleckte Empfängnis

Am Samstag feiert die Kirche die Unbefleckte Empfängnis Mariens. Worum geht es? Es ist kompliziert und einfach zugleich.

An der Wurzel der Neigung zur Sünde, die wir in uns wahrnehmen (das Gute erkennen und doch das andere tun wollen), ist die sogenannte Wurzelsünde (auch Ursünde oder Erbsünde genannt). Wir beobachten dieses Phänomen in jedem Alter – gar in frühesten Jahren. So folgt die Überlegung der Kirche, dass die Erbsünde vom ersten Moment im Leben eines Menschen präsent ist – ab seiner Empfängnis. Seit dem Sündenfall («Essen von der Frucht des Baumes des Lebens im Garten Eden») ist jeder Mensch von den Folgen der Sünde geprägt – jeder Mensch vom ersten Augenblick seiner Existenz an. Die Ausnahme bildete Maria. Sie war von allem Anfang an wirklich frei, bewahrt vor der Erbsünde.

Aus zwei Gründen wollte Gott Maria vor der Erbsünde bewahren. Er wusste, dass ihre Aufgabe eine besonders schöne und auch eine besonders schwere sein würde. Er wollte sie nicht vor der Versuchung bewahren – sollte sie uns doch auch als Vorbild dienen können. Doch er wollte ihr eine Hilfe geben, indem er ihr das Urvertrauen in ihn (Gott) wiederherstellte. Er entfernte so gleichsam die Grundlage der inneren Neigung zur Sünde, was ihr das Leben in einem Punkt etwas vereinfachen sollte.

Der zweite Grund ist vielleicht etwas schwerer zugänglich. Doch keine Sorge – er ist uns naheliegend, wenn wir beispielsweise an ein Geschenk denken. Wir möchten jemandem etwas Wertvolles und Schönes zukommen lassen. Es versteht sich praktisch von selbst, dass wir für den Transport und die Verpackung einen sauberen Karton nehmen. Der Vergleich hinkt natürlich et-

was. Gleichwohl weist uns dieses Bild auf eine verborgene Wahrheit und eine eigentlich selbstverständliche Handlungsweise hin.

Woher weiss nun die Kirche, dass Maria ohne Erbsünde empfangen wurde? Einiges entnimmt sie der Beobachtung ihrer selbst. Einiges aus der mündlichen Überlieferung, wovon wiederum einiges in der inspirierten Schrift festgehalten ist. Über die Jahrhunderte dachte sie darüber nach und gelangte zur Gewissheit im Glauben, dass es sich so verhalten müsse. Und schliesslich bestätigte es Gott selbst, als er Maria die Erlaubnis gab, in Lourdes zu erscheinen um einem ungebildeten Bauernmädchen in einem abgelegenen Flecken Erde genau das zu erzählen, worüber sich in weit entfernten Städten Theologen die Köpfe zerbrachen. Möchte man es mit wenigen Worten beschreiben, könnte man sagen: Maria ist die Vorpremiere Jesu.

Erläuterung des Bildes: Sie erkennen die angebissene Frucht am Baum im Garten Eden. Die Passage spricht von einer Wahrheit, über die wir aus der Beobachtung unseres Lebens Bescheid wissen. In der Geschichte nimmt der Mensch die verbotene Frucht und isst davon. Der Bericht handelt von der Entscheidung des Menschen, seinem Schöpfer nicht zu vertrauen, und wie er in der Folge versucht sich gar vor Gott zu verstellen.

Eva blickt hier noch beschämt zu Boden. Die eine Hand hält sie noch schützend vor ihrer Brust. Die andere Hand streckt sie – noch zögerlich und doch hoffnungsvoll – nach Maria aus. Maria steht noch etwas in Distanz, um Eva den Freiraum zu gewähren, in dem ihr zu sich selbst gebrochenes Vertrauen wieder wachsen kann. Zum Zeichen ihrer Annahme und Freundschaft legt Maria ihre Hand auf Evas Schulter. Auf Evas Gesicht zieht ein Lächeln auf.

St. Anton MITTEILUNGEN

Türkollekten

für das Ostkirchenwerk Catholica Unio. Das Hilfswerk unterstützt Christinnen und Christen in den Ländern des Nahen Ostens, in Osteuropa und Indien.

Zum Geburtstag viel Glück ...

... oder Happy Birthday können wir in wenigen Tagen singen. Anlass ist der 75. Geburtstag von Bruno Thommen. Er ist eins der bekanntesten Gesichter unserer Pfarrei St. Anton. Fast 60 Jahre ist er aktiv tätig bei uns. Begonnen als Mitglied bei der Jungwacht und jetzt immer noch voll im Einsatz als Verantwortlicher für die Getränke und insbesondere als Unterstützer der Pfarrei durch seine interessanten Flohmärkte. Alles aufzuzählen, was zwischen diesen beiden Aufgaben auch noch von ihm getan wurde, würde diesen Rahmen sprengen. Nicht unerwähnt darf natürlich sein grosses und leidenschaftliches Hobby Eisenbahn und Tram, alles was sich auf Schienen bewegt und alle Begleiterscheinungen daraus hat er uns in Ausstellungen im Pfarreiheim vorgestellt.

So singen wir heute nicht nur – Zum Geburtstag viel Glück ... – sondern sagen auch ganz herzlich Danke für seinen Einsatz in und für unsere Pfarrei St. Anton.

Dir, lieber Bruno wünschen wir noch alles Gute und noch viele schöne Stunden mit Deinem Hobby und uns.

Heinz-Peter Mooren

Helfer/Helferinnen zum Einpacken und Verteilen unseres Weihnachtsgrusses

sind herzlich willkommen. Mit dem Einpacken beginnen wir am Freitag, 7. Dezember, um 8.00 Uhr im Saal des Pfarreiheimes.

Die Briefe können am Montag, 10. Dezember, von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr, und am Dienstag, 11. Dezember, von 9.00 bis 12.00 Uhr zum Verteilen abgeholt werden.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre geschätzte Mithilfe. Wir sind darauf angewiesen.

Gnadenstunde am 8. Dezember

Am Fest der Unbefleckten Empfängnis findet zur Mittagszeit die «Gnadenstunde» für die Welt statt. Seit einigen Jahren haben wir daher in St. Anton die Tradition, um 12.00 Uhr eine Gebetsstunde zu gestalten. In diesem Jahr ver-

binden wir die Gnadenstunde mit der Versöhnungsfeier. Nach einer Einführung zur Gnadenstunde haben wir Gelegenheit zur eucharistischen Anbetung, zunächst mit einem Rosenkranz, dann in Stille. Dabei besteht die Möglichkeit zur Beichte.

Gesucht Konfigläser

Für die Abgabe des Friedenslichtes an die Gottesdienstbesucher suchen wir Konfigläser mit grosser Öffnung. Diese können während den Öffnungszeiten im Sekretariat abgegeben werden. Vielen Dank im Voraus.

Das Friedenslicht leuchtet zum 26. Mal in der Schweiz

«Ein kleines Licht anzünden ist nicht viel, aber wenn es alle tun wird es heller.»

Am Sonntag, 16. Dezember, ab 16.30 Uhr findet auf dem Münsterplatz das Rahmenprogramm und von 17.00 bis 17.30 Uhr die Übergabe des Friedenslichtes statt.

TAMILISCHE MISSION

Messfeiern

in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

SLOWENISCHE MISSION

Messfeiern

in St. Anton am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

PHILIPPINISCHE MISSION

Messfeiern

in St. Anton am 3. Sonntag im Monat um 13.30 Uhr.

SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

Messfeiern

in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr; in Allschwil St. Teresa am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

A.O. FORM DES RÖM. RITUS

Messfeiern

in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und am 1. Montag im Monat um 19.15 Uhr.

UNGARISCHE GEMEINSCHAFT

Messfeiern

in Sacré-Cœur sonntags um 8.50 Uhr.

San Pio X

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA



Gemeinsam den Advent erleben:

«Kommt und seht!»

«Kommt und seht!» Diese Worte weisen auf den Weg hin, sie deuten Interesse und Engagement an.

«Kommt und seht!» kann auch bedeuten, die Pfarrgemeinschaft von innen her zu erfahren und andere in die Gemeinschaft einzubeziehen.

«Kommt und seht!» ist ferner eine Einladung zur Kontemplation.

Was in unserem Pastoralplan vorgeschlagen wird, kann nur mit Hilfe des Herrn Jesus und des Heiligen Geistes verwirklicht werden: von Jesus kommt die Einladung «Komm und sieh!» und

im Gebet erbitten wir den Beistand des Heiligen Geistes.

Die Mitwirkung und die Zusammenarbeit von Priestern und Laien, Frauen und Männern, Jugendlichen und Erwachsenen, die ihre Charismen und ihre Verfügbarkeit in den Dienst der Gemeinschaft stellen, sind aber für unsere Pfarrei und für den ganzen Pastoralraum genauso unerlässlich. (Aus dem Pastoralplan 2018/19 der Pfarrei S. Pio X).

Der Advent ist die geeignete Zeit, um sich auf den Weg zu machen, um auf Jesus zuzugehen, offen für die Begegnung mit ihm zu sein und bei ihm zu wohnen. Ein gemeinsamer Weg. Unsere Pfarrei bietet einige Vorschläge und Treffen an, um gemeinsam den Advent zu erleben.

Ehevorbereitungskurs

Am 1. Adventssonntag, 2. Dezember, fand um 10.00 Uhr ein gut besuchter Gottesdienst mit den Paaren, die am Ehevorbereitungskurs teilnehmen, statt. Das Thema hiess «Wachen wir».

Altersheim Falkenstein

Am Mittwoch, 5. Dezember, fand in der Kirche hl. Theresia (Allschwil) um 11.30 Uhr eine Eucharistiefeier und ein Fest mit Gästen aus dem Altersheim Falkenstein statt.

Freitag, 7. Dezember

In der Stille, durch das Zuhören und im Gebet, um bei dem Herrn zu wohnen. 17.30 Uhr, S. Pio X: eucharistische Anbetung.

Samstag, 8. Dezember

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Maria von Nazareth, Vorbild des Wartens.

10.00 und 18.30 Uhr, S. Pio X: Eucharistiefeier.

2. Adventssonntag, 9. Dezember

Die Umkehr

Bereitet den Weg des Herrn!

14.45 Uhr, S. Pio X: Versöhnungsfeier und Fest mit Kindern und Familien.

3. Adventssonntag, 16. Dezember

Schenken wir mit Freude

«Kommt und seht!» – In der Freude.

Beginn der Weihnachtssnovene

Vom 17. bis zum 22. Dezember

18.30 Uhr, S. Pio X: Weihnachtssnovene (Gesang aus den Prophetenbüchern und Eucharistiefeier) unter der Mitwirkung der Pfarreigruppen.

Donnerstag, 20. Dezember

Wir teilen miteinander die Freude am Warten.

11.30 Uhr, S. Pio X: Eucharistiefeier und Fest mit der Gruppe «Terza Età».

4. Adventssonntag, 23. Dezember

Stehen wir auf!

Beeilen wir uns! Der Herr kommt.

Von 14.30 bis 18.00 Uhr: «Kommt und seht!» In den Räumlichkeiten der Pfarrei S. Pio X, Stille, Zuhören und Gebet – Zeit der Besinnung in der Vorbereitung auf Weihnachten.

MITTEILUNGEN

Rosenkranz

In San Pio X, Montag bis Samstag um 18.00 Uhr: Rosenkranzgebet.

Beichtgelegenheit

In San Pio X, Montag bis Samstag um 17.30 bis 18.20 Uhr. Alle Sonntage: 9.30 bis 9.50 Uhr und 16.00 bis 16.20 Uhr.

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Dienstag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr, 15.00 bis 18.00 Uhr.

Pfarrei St. Anton

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
Tel. 061 386 90 60, Fax 061 386 90 62
www.antoniuskirche.ch

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarrer
pfarrer.stanton@rkk-bs.ch
Pascal Bamert, Pastoralassistent
pascal.bamert@rkk-bs.ch

Pfarramt/Sekretariat

Thomas Schlumpf
Pia Dongiovanni
Dominik Jungo
Mo–Fr 9.45–12.00, 15.00–17.30

Sozialdienst

Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter
Tel. 061 386 90 65
Mo, Di 14.00–16.00, Di, Mi 10.00–12.00

Sakristan/Abwart

Fabio Frisina, Tel. 076 280 75 04

Kirchenmusik

Matthias Wamser, Tel. 061 831 10 46

Parrocchia di lingua italiana S. Pio X

Rümelinbachweg 14, 4054 Basel
Tel. 061 272 07 09
San.piox@rkk-bs.ch
www.parrocchia-sanpiox.ch

Seelsorge

P. Valerio Farronato, Pfarrer
P. Giuseppe Ghilardi, Vikar
P. Pasquale Viglione, Seelsorger
Mirella Martin, Seelsorge

Sekretariat

Mirella Martin
Maria Angela Kreienbühl-Baldacci
Sozialdienst, Gaetano De Pascale

Tamilische Mission

Fr. Douglas Soosaihasan, Ämtlerstr. 43, 8003 Zürich. Tel. 044 461 56 43

Slowenische Mission

Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstr. 12, 8049 Zürich. Tel. 044 301 31 32

Philippinische Mission

P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361, 6312 Steinhausen. Tel. 076 453 19 58

Syro-Malabarische Gemeinschaft

Fr. Kisincher Aniyekat mst, Salvatorianerhaus, 1700 Fribourg, Tel. 078 917 35 07

Gem. der a.o. Form des Röm. Ritus

P. Simon Gräuter FSSP, Ludretikonstrasse 3, 8800 Thalwil. Tel. 044 772 39 33

Ungarische Gemeinschaft

Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45, 4123 Allschwil. Tel. 061 321 48 00

AGENDA

Abkürzungen:

Pio X (San Pio X), STA (St. Anton)

Samstag, 8. Dezember

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

- 9.00 STA Messfeier
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 10.00 Pio X Messfeier (ital.)
- 12.00 STA Gnadestunde
- 16.30 STA Beichtgelegenheit
- 17.30 STA Messfeier im byzantinischen Ritus mit dem Romanos-Chor
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)

2. Adventssonntag

Sonntag, 9. Dezember

- 7.15 STA Messfeier
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 10.00 STA Messfeier
- 10.00 STA Kindergottesdienst

- 11.30 STA Messfeier i.a.F.R.R.
- 8.50 S.-Cœur Messfeier (ungarisch)
- 10.00 Pio X Messfeier (ital.)
- 16.30 Pio X Messfeier (ital.)
- 18.30 S. Clara Messfeier (ital.)

Montag, 10. Dezember

- 9.00 STA Messfeier
- 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)

Dienstag, 11. Dezember

Antoniustag

- 8.25 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 9.00 STA Messe für Luise Dinkel-Löhle, Gilbert und Alice Brand-Masa, Alma Masa, Ingeburg Ziltener, Peter Bisel-Riate und Angehörige
- 15.00 Katholischer Gottesdienst im Pflegehotel St. Johann
- 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)
- 19.00 STA Messfeier (Tamilen)

Mittwoch, 12. Dezember

Gedenktag unserer lieben Frau in Guadalupe

- 6.30 STA Roratemesse
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)

Donnerstag, 13. Dezember

Hl. Odilia, hl. Luzia

- 7.15 STA Laudes
- 7.30 STA Messfeier (Kapelle)
- 15.30 Katholischer Gottesdienst im APH Johanniter
- 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)

Freitag, 14. Dezember

Hl. Johannes vom Kreuz

- 7.15 STA Laudes
- 7.30 STA Messfeier (Kapelle)
- 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.00 STA Beichtgelegenheit
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)
- 19.00 STA Messe für Verstorbene der Familien Bell und Rugel

Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien



A. Löhner

Klosterkirche
Osterhofen-
Altenmarkt:
hl. Anna und
Maria.

Patrozinium – ein grosses Danke

Am Samstag, 8. Dezember, am Hochfest Mariä Empfängnis, feiert St. Marien ihr Kirchenpatrozinium. Es ist zugleich der Vorabend des 2. Adventssonntages. Die Gottesmutter Maria war durch und durch ein adventlicher Mensch. Sie liess sich in ihrem alltäglichen Tun unterbrechen und war ganz Ohr für das, was Gott ihr mitteilen wollte. Sie gab ihm, im wahrsten Sinne des Wortes, Raum in sich. Sie vertraute, obwohl sie vorerst nicht verstand, die Tragweite der himmlischen Verheissung nicht ermessen konnte. Ohne Bedenkzeit einzufordern, sprach sie ihre Bereitschaft aus. Unsere Festfeier ist ein grosses Danke an diese Frau, die durch ihr selbstloses Ja Gott Zugang bereitete zu unserer menschlichen Realität. Gleichzeitig gilt dieser Dank Gott selbst, der Maria zu einer neuen Eva macht und

durch die Geburt seines Sohnes einen zweiten Anfang mit uns Menschen setzt. Gottes heilsgeschichtliche Gnadenwahl Marias bleibt letztlich ein Geheimnis, das nicht von dieser Welt ist. Wir können es uns als Glaubende nur schenken lassen. Aus unserer Machbarkeit heraus vermögen wir solche Heilsgeschehen nicht zu bewerkstelligen, schon gar nicht sind sie berechenbar. Wir brauchen sie aber, solche göttlichen Eingriffe, um darin unsere Sehnsucht nach einem Gott festzumachen, der sich auch gegen alles Planbare und alle irdischen Widerstände letztlich durchsetzen kann und wird. Wir wollen Maria feiern als adventliches Vorbild für uns und für unser Verhalten Gott gegenüber, der auch in uns ankommen und wachsen möchte, und das nicht nur im Advent.

Angelika Löhner

SEELSORGERAUM

Opfer

Das Opfer nehmen wir auf für Caritas Schweiz – Armut bekämpfen, Perspektiven eröffnen.

In der Schweiz leben 615 000 Menschen in Armut. Diese Zahl ist in den letzten zwei Jahren angestiegen. Zu den Armutsbetroffenen zählen auch mehr als 100 000 Kinder. Caritas Schweiz setzt sich dafür ein, dass Menschen in der Schweiz die notwendige Unterstützung erhalten, um Notlagen zu bewältigen und zu überwinden. Jeder Beitrag er-

möglicht es, von Armut betroffenen Menschen in der Schweiz und in über 20 Ländern weltweit unbürokratisch und wirksam zu helfen. Caritas dankt für Ihre Spende.

Allerheiligen

Danksagung Benefizkonzert für die Kirchenmusik vom 18. November

Der Konzertabend vom 18. November war für uns Musiker eine wunderbare



Pfarramt

Erfahrung und es freut uns sehr, dass wir auf Ihre grosse Unterstützung zählen konnten. Im Namen aller Beteiligten möchte ich mich bei Ihnen für das zahlreiche Kommen bedanken. Ich darf Ihnen auf diesem Weg mitteilen, dass wir einen Betrag von Fr. 2950.– einnehmen durften. Herzlichen Dank! Dieses Resultat ist für uns Musiker eine grosse Motivation auch in Zukunft die Kirchenmusik in Allerheiligen möglichst vielseitig zu gestalten.

Julia Müller

Suppentag dank

Im Namen von Sr. Maria Lumena M.C. Ringwald und ihrer Mitschwester dankt das Suppentagteam herzlich für den Besuch und die grossherzigen Spenden anlässlich des zweiten Suppentags vom 24. November. Für die Unterstützung des Einsatzes der Mutter-Teresa-Schwestern in Syrien, dem Libanon und Nordirak sind für dringend benötigte Medikamenten und Notnahrung insgesamt Fr. 3963.– gespendet worden. Danken möchten wir aber auch den fünf weissrussischen Sängern von «Belo-Mir», welche am Abend die Gäste mit ihrem wunderschönen Gesang spontan erfreut haben.

Schon jetzt laden wir ein zum dritten und letzten Suppentag dieses Winters am 26. Januar 2019.

Das Suppentagteam

Kinderfiir

Jeden Sonntag im Advent um 10.30 Uhr.

Adventsfeier mit der Frauengemeinschaft Allerheiligen und den Seniorinnen und Senioren der Pfarrei

Herzlich möchten wir Sie einladen zum besinnlich-gemütlichen Adventsnachmittag am Mittwoch, 12. Dezember, um 14.30 Uhr im Pfarreiheim. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Roratefeier 14. Dezember neu um 6.15 Uhr.

Am Freitag, 14. Dezember, findet die Roratefeier mit Wortgottesfeier um 6.15 Uhr statt.

Nach der Roratefeier sind alle herzlich zu Kaffee und Gipfeli ins Pfarreiheim eingeladen.

Am Freitag, 21. Dezember, findet keine Roratefeier statt, sondern um 9 Uhr eine Eucharistiefeier.

Gerne verdanken wir die Opfer

17./18.11. Verpflichtungen des Bischofs Fr. 491.45

24./25.11. Suppentag Fr. 505.10.

VORANZEIGE



Kosaken-Chor Belo-Mir

Sonntag, 16. Dezember, um 10.30 Uhr Mit adventlichen Liedern begeistern die Sänger des Kosaken-Chors Belo-Mir aus Minsk im Gottesdienst vom 16. Dezember.

Bereits am Suppentag konnten wir im Pfarreiheim einer Kostprobe lauschen. Ihre Lieder trugen sie mal schwermütig und düster, dann wieder mit überschäumender Gesangesfreude vor, sowie mit einer bewundernswerten Leichtigkeit.

POLNISCHE KAPLANEI

Jeden Sonntag ab 12.00 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.30 Uhr Eucharistiefeier (polnisch).

SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT

17.30 Uhr Eucharistiefeier (slowakisch) jeden 2. und 4. Sonntag im Monat.

ERITREISCHE GEMEINSCHAFT

Begegnung samstags 7 bis 14 Uhr.

St. Marien

Gedanken im Advent

«Es ist Weihnacht; aber Völker führen Krieg. Millionen hungern nach Brot und menschlicher Wärme. Immer wie-

der der Kreislauf von Furcht, Verlassenheit und Not.

Wer wird ihn sprengen, diesen teuflischen Zwang, Liebe und Freude an die Stelle der Furcht setzen? Vermagst du, Sohn Davids, die Missverständnisse zu beenden, die unnötiges Leid schaffen?

Wir sind im Dunkeln, von Zweifeln geplagt und schauen nach dir aus, du Christ in der Krippe, der du das Licht bist und die Ruhe der Schöpfung.

Der du Frieden zu stiften vermagst zwischen den Völkern, zwischen Nachbarn, zwischen Mann und Frau, Eltern und Kindern.

Gib uns vom Licht der Nacht aller Nächste, du Lichtträger der Freude, der du die Leere mit deiner Gegenwart erfüllst

und alles Krümme geradebiegst.

Komm zu uns, Christus.» (Aus «Wenn aber die Liebe ...», Rosmarie Tscheer)

Patrozinium von St. Marien

Am Samstag, dem 8. Dezember, wird um 18.00 Uhr in feierlicher Messe das Patrozinium der Pfarrei begangen. Mit einem anschliessenden Glühwein möchten wir die Feier abrunden.

Frauengemeinschaft

Zur Weihnachtsfeier vom Dienstag, 11. Dezember, um 16.00 Uhr ladet Sie das Team der Frauengemeinschaft herzlich ein. Sie freuen sich auf ein gemütliches und stimmungsvolles adventliches Beisammensein.

Am Mittwoch, 12. Dezember, bereiten Sie für uns im Anschluss an die Rorate-

feier um 6.15 Uhr das Frühstück vor. Vielen Dank.

Elisabethenwerk

Am Freitag, 14. Dezember, um 14.30 Uhr sind auch unsere Seniorinnen und Senioren zur traditionellen Weihnachtsfeier eingeladen. Neben besinnlichen Worten, Liedern und Texten soll auch der gesellige Teil nicht zu kurz kommen. Anmeldung an die Präsidentin Beatrice Starck oder an das Pfarramt.

Sacré-Cœur

Célébration œcuménique à St-Léonard

(pas de messe au Sacré-Cœur) dans le cadre de la campagne des trois Eglises

nationales pour la Journée des droits de l'homme et avec la participation de l'équipe Acat

Dimanche 9 décembre, à 10.00 h

Répétition du groupe de chants

«Gospel» Jeudi 13 décembre, à 18.00 h

Lectio Divina, groupe ABC

Vendredi 14 décembre, à 9.30 h

Célébration pénitentielle, suivie de la messe Jeudi 20 décembre, à 18.00 h

Allerheiligen

Neubadstrasse 95, 4054 Basel
www.allerheiligen-basel.ch

Pfarrisekretariat

Ruth Hunziker-Schmid
Tel. 061 302 39 45
allerheiligen@rkk-bs.ch
Öffnungszeiten
Di und Fr 8–10 Uhr, Do 9–11 Uhr

Pfarrleitung

Markus Brun, Pfarrer
Tel. 061 272 60 38

Pastoralassistentin

Angelika Löhner, Tel. 061 302 39 43

Kirchenmusikerin

Julia Müller, Tel. 061 281 23 68

Gemeinwesen- und Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

E-Mail-Adressen:

vorname.name@rkk-bs.ch

St. Marien

Holbeinstrasse 28, 4051 Basel
www.stmarien-basel.ch
Tel. 061 272 60 33, Fax 061 272 60 32

Pfarrisekretariat

Andrea Moren-Kreuzweger
pfarrei@stmarien-basel.ch
Öffnungszeiten: Di, Mi und Fr 14–17 Uhr

Pfarrleitung

Markus Brun, Pfarrer, Tel. 061 272 60 38

Pastoralassistentin

Angelika Löhner, Tel. 061 302 39 43

Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 33
sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

Kirchenmusiker

Cyrrill Schmiedlin, Tel. 061 272 43 42
cyrrill.schmiedlin@stmarien-basel.ch

Paroisse du Sacré-Cœur de Bâle

Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle
Tél. 061 272 36 59, Fax 061 273 95 27
sacre-coeur@rkk-bs.ch
https://sites.google.com/site/paroissesacrecoeurbale/home

Curé

Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26
M. le Curé reçoit les paroissiens qui le désirent le mercredi et vendredi matin entre 9.30 et 13 h et sur rendez-vous

Secrétariat, Fabienne Bingler

Heures d'ouverture du secrétariat
Mardi et vendredi matin,
de 9.00 à 11.30 h

AGENDA

LITURGISCHER KALENDER

- 9.12. 2. Adventssonntag
- 11.12. hl. Damasius I.
- 12.12. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe
- 13.12. hl. Odilia, hl. Luzia
- 14.12. hl. Johannes vom Kreuz

ALLERHEILIGEN

2. Adventssonntag, 9. Dezember

- 10.30 Kinderfiir
- 10.30 Eucharistiefeier, mit Unterstützung des Singkreises
- 12.30 Eucharistiefeier (polnisch)
- 12–15 Exerzitien (polnisch)
- 17.30 Eucharistiefeier (slowakisch)

Montag, 10. Dezember

- 15.00 Rosenkranz
- 18–21 Exerzitien (polnisch)

Dienstag, 11. Dezember

- 9.00 Eucharistiefeier; JM für Martha Borer-Vogt
- 18–21 Exerzitien (polnisch)

Mittwoch, 12. Dezember

- 14.30 Adventsfeier mit der Frauengemeinschaft und den Seniorinnen und Senioren der Pfarrei
- 18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 14. Dezember

- 6.15 Roratefeier (Wortgottesfeier), anschliessend Treff im Pfarrsaal zu Kaffee und Gipfeli

Sonntag, 16. Dezember

- 10.30 Eucharistiefeier unter Begleitung von Belo-Mir, Kosakenchor aus Minsk
- 10.45 ökum. Weihnachtsgottesdienst im Generationenhaus mit Pfr. Andrea Spingler ERK, Angelika Löhner, RKK

ST. MARIEN

Samstag, 8. Dezember

- 17.00–17.30 Beichtgelegenheit
- 18.00 Maria Immaculata – Festgottesdienst zum Patrozinium mit Chor, Soli und Orchester Joseph Haydn «Theresienmesse»

2. Adventssonntag, 9. Dezember

- 11.15 Eucharistiefeier, anschliessend Verkauf von Weihnachtsgebäck des Kindertagesheimes Verena-hof, der Kastanienhof hat heute für Sie geöffnet

17.00 Rosenkranzgebet

18.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 11. Dezember

- 16.00 Weihnachtsfeier des Frauenvereins

- 18.30 Eucharistiefeier, JM für Werner Heinimann, M für Virginio und Savina Chiomento-Credaro; M zum 10. Todestag von Micaela Arciaga Ferreria

Mittwoch, 12. Dezember

- 6.15 Roratemesse, anschliessend Frühstück
- 20.00 Abendgebet

Donnerstag, 13. Dezember

12.00 Eucharistiefeier

Freitag, 14. Dezember

- 6.45 Ökum. Rorate in der Peterskirche, anschl. Frühstück
- 10.30 Eucharistiefeier im Holbeinhof
- 14.30 Weihnachtsfeier des Elisabethenwerkes
- 18.30 Eucharistiefeier, M für Molina Hernaez Musler
- 20.00 Abendgebet

BORROMÄUM

Byfangweg 6

Montag bis Freitag

- 6.30 Eucharistiefeier

SACRÉ-CŒUR

Samedi 8 décembre

- 18.00 Messe anticipée du dimanche pour Josette Romanens

Dimanche 9 décembre

2ème dimanche de l'Avent

- 8.50 Hongrois
- 10.00 Célébration œcuménique à St-Léonard
- Quête pour l'Acat

Mardi 11 décembre

- 18.30 Messe à Ste-Marie

Mercredi 12 décembre

- 9.00 Messe pour tous les défunts de la famille Monnat

Jeudi 13 décembre

- 18.00 Messe avec le Shoms pour Georges et Georgette Uhlen

Vendredi 14 décembre

- 9.00 Messe pour Anne Thuet

Samedi 15 décembre

- 18.00 Messe anticipée du dimanche pour Ebene Jean-Felix

Dimanche 16 décembre

3ème dimanche de l'Avent

- 8.50 Hongrois
- 10.15 Messe animée par le groupe de chants « Gospel » pour une action de grâce
- Quête pour la fondation «Le Tremplin» à Fribourg
- 14.00 Philippin in English

Seelsorgeraum Heiliggeist



Gesangchor Heiliggeist.

Adventskonzert mit Beethoven und Bruch

Ein grossartiges und anspruchsvolles Werk erklingt im Adventskonzert am Sonntag um 17.00 Uhr in der Heiliggeistkirche. Unser 80 Sängerinnen und Sänger starke Gesangchor Heiliggeist interpretiert die Messe C-Dur op 86 von Ludwig van Beethoven für Soli, Chor und Orchester. Zudem hören Sie zu Beginn das Konzert für Violine, Viola und Orchester e-Moll, op 88 von Max Bruch. Ludwig van Beethovens Messe in C-Dur stellt den Schlusspunkt der grossen klassischen Messvertonung nach den späten Messen Joseph Haydns dar. Mit seiner durchkomponierten Kompositionsweise – jeder Teil ist in einem Satz geschrieben – wurde er zum Vorbild für die späteren Komponisten der Romantik von Schubert, Schumann, Liszt bis Carl-Maria von Weber und Anton Bruckner. Entstanden im Umfeld der 5. und 6. Sinfonie nimmt das Werk die kraftvolle Orchestrierung der Sinfonien auch in dieser Komposition auf. Themen und Motive entstehen im Orchester und werden dann im Chor und mit den Solisten weitergeführt. Die grossen emotionalen Wechsel im Gloria und Credo, den zentralen Sätzen dieses beeindruckenden Werkes, erstaunen und berühren heute noch genauso wie wohl zu seiner Zeit. Im Agnus Dei nimmt Beethoven zum Schluss die musikalische Motivik des Kyrie wieder auf und

verbindet damit die Bitte um das Erbarmen Gottes mit der Bitte um den inneren und äusseren Frieden für uns und für die Welt. Mit Beethovens Messe in C-Dur setzt der Gesangchor Heiliggeist seine Reihe der Aufführung der spät-klassischen Messevertonungen fort. Es ist der krönende Schlusspunkt dieses Zyklus, der 2009 mit der Erarbeitung der Paukenmesse von Joseph Haydn begann.

Das Konzert für Violine, Viola und Orchester von Max Bruch führt die Tradition eines Instrumentalkonzertes in unserem Adventskonzert weiter. Dieses Spätwerk komponierte er 1911 im Alter von 73 Jahren für seinen Sohn Max Felix zunächst für Klarinette und Viola und arbeitete es dann für Violine und Viola um. Es steht in Themenwahl und Durchführung seiner Vokalmusik nahe und gibt den Solisten die Möglichkeit, sowohl im packend-virtuosen Zugriff wie auch in expressiv-strömenden Melodien ihr instrumentales Können unter Beweis zu stellen.

Kommen Sie und lassen Sie sich von dieser unvergleichlichen Musik im Advent berühren, von den Klängen von Orchester, Chor und Solisten in weihnachtliche Stimmung versetzen und geniessen Sie diese 80 Minuten in der unvergleichlichen Atmosphäre von Raum und Klang.

Joachim Krause

GLAUBEN WEITERGEBEN

Adventskalender der Religionsklasse
Gerne weise ich noch einmal auf den Adventskalender der Achtklässler auf www.heiliggeist.ch hin: Die Schülerinnen und Schüler beschreiben dort in Wort und Bild, wo und wie sie im Alltag

Gottes Spuren wahrnehmen. Seit 1. Dezember können Sie jeden Tag einen neuen Impuls der Jugendlichen betrachten. Nochmals herzlichen Dank an die Schülerinnen und Schüler für ihre Ideen, Kreativität und Offenheit.

Erlebnismittwoch

Können denn Kinder Glauben weitergeben? Können sie ihre Ideen in einen Gottesdienst einbringen?

Am Erlebnismittwoch vom 28. November haben wir genau das ausprobiert. Elf Primarschulkinder haben an diesem Nachmittag teilgenommen. Wir haben uns überlegt, wer und wie jeder eigentlich ist und haben festgestellt, dass wir unterschiedliche Interessen und Gefühle haben. Dass wir unterschiedlich aussehen und unterschiedliche Stimmen haben, dass wir einfach alle ganz verschieden sind. Und wir haben einstimmig festgestellt, dass das gut so ist! Manchmal braucht es Mut und auch ein bisschen Zeit zum Suchen, um zu erkennen, wer man ist. Mit der Geschichte vom kleinen «ich bin ich», das wir als kleines Theaterstück einstudiert haben, haben wir versucht, diese Botschaft im Startgottesdienst der Erstkommunionvorbereitung den Gottesdienstbesuchern näher zu bringen. Ein spannender Nachmittag mit aufgestellten und kreativen Kindern.

Christine Wittkowski

Offline

Offline-Tag am Mittwoch, 12. Dezember, in der Tituskirche mit Kirche in Stille. 11.30 Uhr Mittagsgebet, anschliessend Bibellunch. 19.45 Uhr Abendmeditation.

Erstkommunion

Zweites Gruppentreffen am Samstag, 15. Dezember, von 9.30 bis 12.00 Uhr. Treffpunkt: Labyrinth zwischen Heiliggeistkirche und Pfarrhaus.

GLAUBEN FEIERN

Fraugemeinschaft Heiliggeist

Besinnung im Advent
Dienstag, 11. Dezember, 19.00 Uhr in der Taufkapelle

Seniorgottesdienst

Mittwoch, 12. Dezember
10.00 Uhr im APH Momo
14.30 Uhr im AZ Falkenstein
16.15 Uhr in der Residenz Südpark
Donnerstag, 13. Dezember
11.00 Uhr im Alterszentrum Alban-Breite
Palliativzentrum Hildegard
Montag, Mittwoch, Samstag: 10.30 Uhr

SOLIDARITÄT

Kollekte vom 8./9. Dezember

HG: Verein Solikonto

Ergebnisse

HG: 24./25.11. Lyra-Chor: Fr. 2154.15

Erlös Hummelfest

Der Reinerlös des diesjährigen Hummelfestes von Fr. 13900.– wird an das Kinderheim in Burundi, die Arche Im Nauen, die Pfadi Blauenstein und den Treffpunkt Gundeli verteilt. Herzlichen Dank allen Sponsoren, Festbesuchern und Helfern, die dieses Resultat ermöglicht haben.

Hummelfest 2019: 7./8. September.

Brigitte Kuhn Pfau, OK-Präsidentin



Grey59/pixelio.de

Apéro und Kaffeeverkauf der Kolpingfamilie Heiliggeist

Am Sonntag lädt die Kolpingfamilie Heiliggeist nach dem Gottesdienst zum Apéro ins L'Esprit ein. Im Rahmen des Apéros haben Sie die Möglichkeit, Kaffee für daheim zu kaufen.

Die Kolpingfamilie unterstützt seit Jahren mexikanische Bauern im Bergdorf Majoval, im Hochland der Region Chiapas. Der von dort stammende Tatico-Kaffee wird bei der Fritz Bertschi AG in Birsfelden geröstet und am Sonntag in unserer Pfarrei zum Verkauf angeboten.

Mit dem Kauf dieses Kaffees unterstützen Sie die Kaffeebauern in Majoval und leisten einen Beitrag zum fairen Handel.

Abschied nehmen mussten wir

von Paula Stöhr-Burger (geb. 1924).
Auferstehung ist unser Glaube, Gedenken unsere Liebe.

Wiederssehen unsere Hoffnung

Aurelius Augustinus

Diese Zuversicht schenke den Angehörigen Trost und Kraft auf ihrem Weg durch die Trauer.

BEGEGNUNG

Apéro

Der Apéro nach dem Sonntagsgottesdienst wird Ihnen von der Kolpingfamilie Heiliggeist serviert.

Stimmungsvoller Begegnungssonntag

Gemeinsam essen, basteln, plaudern und lachen – so genossen die zahlreichen Besucher/innen den vergangenen Begegnungssonntag. Im Anschluss an



V. Stalder

den Sonntagsgottesdienst mit Kinderkirche waren alle Teilnehmer/innen im Saal des L'Esprit zu Spaghetti Bolognese eingeladen.

Nach dem Mittagessen wurden verschiedene Aktivitäten zum Thema Advent angeboten. Man konnte Kerzen verzieren, Weihnachtskarten basteln, Duftorangen anfertigen oder Gutzli backen. Wer es lieber gemütlich nahm, genoss die angenehme Stimmung des Nachmittags mit einer Tasse Kaffee und guten Gesprächen. Der nächste Begegnungssonntag findet am Sonntag, 24. Februar, statt.

Viola Stalder

Adventskonzert

Tickets für das diesjährige Adventskonzert des Gesangchors Heiliggeist am Sonntag, 9. Dezember, sind bei Bider & Tanner, über Chormitglieder und im Pfarramt erhältlich. Herzliche Einladung! Nähere Informationen siehe «Leitartikel».

Weihnachten bei Buddenbrooks – Lesung mit Musik

An Weihnachten empfängt die Konsulin Buddenbrook in Lübeck ihre Gäste. Ein grosser, geschmückter Tannenbaum erfüllt den grossen Saal mit sei-

nem Duft. Hanno, der Jüngste der Kaufmannsfamilie, fiebert dem grossen Augenblick der Bescherung entgegen, während in der Halle Chorknaben einen glockenreinen A-capella-Gesang anstimmen.

Am Freitag, 14. Dezember, um 15.00 Uhr liest Helen Liebendörfer die Schilderung der Weihnachtsfeier aus dem berühmten Gesellschaftsroman von Thomas Mann verbunden mit passender Musik, gespielt auf dem Flügel im Saal des L'Esprit von Frieder Liebendörfer. Im Anschluss offerieren wir Ihnen Kaffee und Kuchen in Zusammenarbeit mit dem Quartierat Don Bosco.

Hella Grunwald

SPANISCHSPRACHIGE MISSION

Celebración en honor de la Virgen de Guadalupe en Oberwil

El domingo 9 de diciembre a las 17.00 h tendrá lugar una Eucaristía de celebración de la festividad de la Virgen de Guadalupe en la Iglesia de Oberwil con aperitivo y piñata al finalizar.

Fiesta de Navidad de Catequesis de Primera Comunión

El sábado 15 a las 15.30 h en el halle de la Iglesia de Bruder Klaus en Basilea, reflexionaremos en familia sobre el sentido de la Navidad y celebraremos un encuentro festivo con los niños que se preparan para la Primera Comunión y sus familias.

Curso de Preparación al Sacramento del Matrimonio

Todas aquellas parejas que deseen contraer matrimonio en 2019 están invitadas a realizar el curso de preparación al sacramento del matrimonio que tendrá lugar durante el mes de enero. Para más información e inscripciones, por favor, contacten con nuestra secretaria.

ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)

Mass at Bruder Klaus church
Every Sunday at 17.30 h/5.30 pm

VORANZEIGEN

Versöhnungsnachmittag im Advent

Die besondere Vorbereitung auf Weihnachten: Der Versöhnungsweg. Am Samstag, 15. Dezember, sind Sie zwischen 14.30 und 17.30 Uhr eingeladen, sich auf den Weg zu machen. Auf den Weg in Ihr eigenes Inneres. An verschiedenen Stationen in der Kirche erhalten Sie Impulse, um sich mit den Sorgen, Nöten und Belastungen, die Ihnen auf der Seele liegen, zu beschäftigen. Herzlich sind Sie eingeladen, das, was Ihnen bewusst geworden ist, bei einer Seelsorgerin oder einem Seelsorger auszusprechen und sozusagen abzuladen.

Nach einer bestimmten Zeit versammeln sich die Teilnehmenden um den Altar und erhalten persönlich die Vergabung zugesprochen. Mit der Eucharistiefeier um 18.00 Uhr, in der wir für die Barmherzigkeit Gottes danken, beschliessen wir den Tag.

Herzliche Einladung, sich auf diese Weise intensiv auf das Weihnachtsfest vorzubereiten!

Das Seelsorgeteam

Friedenslichtankunft

Am Sonntag, 16. Dezember, ab 16.30 Uhr in Basel auf dem Münsterplatz. Motto: «Ein Funke Hoffnung».

Jugendliche und unsere Jugendarbeiterin, Viola Stalder, holen das Friedenslicht vom Münsterplatz und tragen es in die Heiliggeistkirche. Von dort wird es in die Kapelle Don Bosco und in die Kirche Bruder Klaus gebracht. Nähere Informationen unter: www.friedenslicht.ch.

Rorategottesdienst

Am Sonntag, 16. Dezember, feiern wir um 7.30 Uhr einen Rorategottesdienst im sanften Licht der Kerzen. Unser Kinderchor und das Flötenensemble gestalten ihn musikalisch. Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen in den Saal des L'Esprit zum feinen Zmorge, das liebevoll von der Frauengemeinschaft vorbereitet wird.

«Richtungswechsel» – Zu Fuss nach Flühli Ranft

Vom 29. April bis 5. Mai pilgern wir von Basel nach Flühli Ranft entlang des Pilgerweges von Bruder Klaus. Wir sind eine Woche zu Fuss unterwegs, übernachten in einfachen Unterkünften. Gregor Ettlin begleitet uns mit auf diesem Weg. Am 10. Januar informieren wir um 19.00 Uhr im L'Espritsaal über dieses Projekt. Flyer liegen in den Kirchen auf. Mehr Infos auf www.heiliggeist.ch.

Pfarrreisekretariat

Danila Witt, Patricia Pargger
Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr, 14.00–16.00 Uhr

Mitarbeitende

Marc-André Wemmer, Pfarrer
Dorothee Becker, Theologin und Seelsorgerin
Anne Lauer, Theologin und Seelsorgerin

Viola Stalder und
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend
Joachim Krause, Kirchenmusik
Ruth Meyer, Projekte
Sozialdienst:
Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06
Die direkten Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie auf www.heiliggeist.ch

Misión Católica de Lengua Española

Giuanna Derungs, secretaria
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
Tel. 061 311 83 56
secretaria@mision-basel.ch
lunes y jueves 14.00–18.00
María Angeles Díaz Burgos,
asistente pastoral, tel. 061 373 90 38
asistente.pastoral@mision-basel.ch
www.mision-basel.ch

Auxiliar Pastoral

María Angeles Díaz Burgos,
asistente pastoral, tel. 061 373 90 38
asistente.pastoral@mision-basel.ch
Las direcciones de correo-e se pueden encontrar en www.mision-basel.ch

English Speaking

Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCCB)
Kirche Bruder Klaus
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
info@esrccb.org
<http://www.esrccb.org/>

AGENDA

Abkürzungen:
Heiliggeist (HG),
Don Bosco (DB),
Bruder Klaus (BK)

2. Advent

Samstag, 8. Dezember

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

17.00 HG Keine Beichtgelegenheit
18.00 HG Eucharistiefeier
(G. Büchi)

Sonntag, 9. Dezember

10.30 HG Eucharistiefeier
(G. Büchi)
11.00 BK Eucaristía en español
17.30 BK Mass

Montag, 10. Dezember

14.30 DB Rosenkranz
18.00 HG Kein Gottesdienst

Dienstag, 11. Dezember

14.15 HG Rosenkranz
18.00 BK Gottesdienst

Mittwoch, 12. Dezember

9.30 HG Kein Gottesdienst

10.00 Momo Gottesdienst
14.30 AZ Falkenstein Gottesdienst
16.15 Südpark Gottesdienst

Donnerstag, 13. Dezember

Hl. Luzia

11.00 AZAB Gottesdienst

Freitag, 14. Dezember

Hl. Johannes vom Kreuz
18.00 HG Gottesdienst
Gedächtnis für Ernst und
Barbara Messerschmid, Mina
Blum, Alfred Boessinger

Seelsorgeraum St. Clara

Sternsinger unterwegs im Kleinbasel

Gemäss der Legende haben die Heiligen Drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar einen besonders hellen Stern am Himmel gesehen. Dieser Stern führte sie nach Bethlehem. Dort überreichten sie dem neugeborenen Kind in der Krippe wertvolle Geschenke.

Was bedeuten die Zeichen, die die Sternsinger an die Türen schreiben?

Als Sternsinger bezeichnet man eine Gruppe von Menschen – meist Kinder –, von denen dem Brauchtum gemäss drei als die Heiligen Drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar verkleidet sind. Sternsingergruppen ziehen in der Zeit von Weihnachten bis zum Fest der Erscheinung des Herrn am 6. Januar durch die Strassen und bringen an den Türen von Häusern und Wohnungen den Hausseggen an und sammeln Geld für wohltätige Zwecke. Dieser Segen soll die Menschen im Haus schützen. In diesem Jahr lautet er: 20 * C + M + B + 19. Die Ziffern bilden zusammen das neue Jahr 2019. Die Buchstaben stehen für die lateinischen Worte *Christus mansionem benedicat*. Das heisst: Christus segne dieses Haus. Die drei Kreuze stehen für den Segen «Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes». Der Brauch des Sternsingens ist ab dem 16. Jahrhundert nachweisbar und wird auch als Dreikönigssingen bezeichnet.



Martin Werner

«Christus segne dieses Haus.»

Möchten Sie den Segen der Sternsinger empfangen?

Haushalte im Kleinbasel, die gerne diesen Segen am 6. Januar empfangen möchten, melden sich bitte bis 30. Dezember bei Luca Pontillo, Jugendarbeiter St. Clara, Tel. 079 656 98 50, luca.pontillo@rkk-bs.ch. Luca Pontillo wird Ihnen in der Folge Ihren persönlichen Besuchstermin der Sternsinger bekanntgeben.

Wofür sammeln die Sternsinger dieses Jahr?

Die diesjährige Aktion Sternsingen 2019 richtet ihren Fokus auf Kinder mit Behinderungen. Nach offiziellen Schätz-

ungen haben 165 Millionen Kinder weltweit eine Behinderung. Besonders in Entwicklungs- und Schwellenländern ist der Alltag für diese Menschen nicht leicht. Oft leben sie in grosser Armut und werden nicht ihren Bedürfnissen entsprechend betreut.

Wer sind die Sternsinger im Kleinbasel?

Zurzeit befinden sich 25 Jugendliche in der «Ausbildung» zum Sternsinger resp. zur Sternsingerin und werden am 6. Januar 2019 um 10.30 Uhr in der Kirche St. Joseph feierlich ausgesendet.

Sr. Rebekka Breitenmoser, Luca Pontullo

Adventsmarkt

Was wäre die Adventszeit ohne die Weihnachtsmärkte? Sie sind vorweihnachtlicher Treffpunkt, um mit Freunden, Familienmitgliedern oder Kolle-

gen ein Glas Glühwein oder Punsch zu trinken. Zum ersten Mal wurde ein Weihnachtsmarkt im 13. Jahrhundert erwähnt. Diese wurden in der Regel um Kirchen herum aufgebaut.

Damals wurden Körbe, handgearbeitetes Spielzeug und Gebäck auf dem Markt rund um die Kirche verkauft. Auch heute noch verkaufen viele Kunsthandwerker ihre Produkte auf Weihnachtsmärkten, so auch in Maria Stein am 15. und 16. Dezember am Adventsmarkt auf dem Klosterplatz. Musik und Kulinarik machen diesen erlebnisreichen Markt zum aussergewöhnlichen Erlebnis vor der stimmungsvollen Kulisse der Klosterkirche Mariastein.

Am Sonntag, 16. Dezember, um 16.30 Uhr findet zudem das traditionelle Adventskonzert mit Kollekte statt: «Carillon des Anges» mit dem Ensemble Il Quadrifoglio.



ZVG

Adventsmarkt in Mariastein. Samstag 15. Dezember, 13.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag 16. Dezember, 10.00 bis 18.00 Uhr.

MITTEILUNGEN

Die Kollekte

Die Gemeinschaft der Seelsorgeschwestern besteht aus 400 Schwestern. Sie arbeiten in Peru, Bolivien, Argentinien, Uruguay, Paraguay, Chile und Kuba. Sie stehen im Dienste der Ärmsten und übernehmen seelsorgerliche Dienste und soziale Aufgaben. Sie danken für Ihre Hilfe.

Generalversammlung der Kolpingfamilie St. Clara

Am Sonntag, 9. Dezember, versammelt sich die Kolpingfamilie St. Clara zur GV. Im Gottesdienst um 9.30 werden sie ihres Gründers Adolf Kolping sowie der Verstorbenen des vergangenen Jahres gedenken. Die Kollekte geht an ihre Entwicklungsprojekte in Indien.

Rosenkranz

St. Clara Mo bis Sa 8.45–9.15 Uhr
St. Joseph Mo und Do 17.00 Uhr
St. Michael Di 18.30 Uhr
St. Christophorus Mi 8.45 Uhr (*)
(*) wenn GD in DK

Bericht aus dem Pfarreirat vom 14. November

Im nächsten Frühjahr sind bereits wieder Wahlen für unsere kirchlichen Gremien Pfarreirat und Synode. Ende August 2019 endet die vierjährige Amtszeit.

Unser Sozialdienst wird neu organisiert, dazu arbeitet Sarah Biotti ein für unsere Pfarrei passendes Projekt aus. Die sehr eindrückliche Grundsteinlegung für das Zentrum St. Christophorus am 19. Oktober wurde von ca. 100 Personen besucht.

Am 16. August 2020 soll das Zentrum von unserem Bischof Felix Gmür eingeweiht werden.

Dazu gehört natürlich ein Volksfest. Auch darüber wird bereits nachgedacht.

Die Heimkommission Lindenberg bearbeitet ein neues Betriebskonzept (inkl. Schliessplan) für den ganzen Lindenberg 8.

Monika Bächler Wicki

ST. CLARAKIRCHE – LINDBERG

Offenes Ohr – Segnung und Gebet – Sakrament der Versöhnung, Beichte in der St. Clarakirche

Gesprächsmöglichkeit: Montag, Dienstag, Donnerstag von 10.15 bis 11.30 Uhr, Mittwoch, Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr, ausgenommen in den Schulferien

Persönliche Segnung und Gebet: Mittwoch nach dem Gottesdienst bis 11.30 und 16.00 bis 17.00 Uhr, ausgenommen in den Schulferien

Beichte: Donnerstag, Freitag 17.00 bis 18.00 und Samstag 16.00 bis 17.00 Uhr

Anbetungszeit

An allen Wochentagen besteht in der Kirche St. Clara von 10.00 bis 12.00 Uhr die Möglichkeit, im linken Seitenschiff stille Anbetung vor dem Allerheiligsten Altarsakrament zu halten.

Mittagstisch

Jeden Donnerstag um 12.00 Uhr findet im Pfarreisaal am Lindenberg der Mit-

tagstisch statt. Anmeldungen sind bis jeweils dienstags beim Pfarreisekretariat St. Clara, Lindenberg 8, 4058 Basel, Telefon 061 685 94 50, mitzuteilen.

Abschied von Erika und Maurus Töngi

Mit Freude und Sorgfalt haben Erika und Maurus Töngi während X Jahren die St. Clarakirche gereinigt. Dabei hat Erika auch öfters in Gedichtform die St. Clarakirche besungen. Die beiden haben im Verlauf der Jahre eine starke Verbundenheit mit der Clarakirche entwickelt. Wir sind sehr dankbar für alles, was sie mit Herz und Händen gemacht haben. Wir hoffen, dass sie auch nach ihrer Pensionierung den Weg in die Clarakirche finden. Für die Zukunft wünschen wir ihnen Gesundheit und Gottes Segen.

Rolf Stöcklin

Hochfest der Unbefleckten Empfängnis Marias

Am 8. Dezember nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr wird die eucharisti-

sche Anbetung bis 13.00 Uhr gehen. Es wird der Rosenkranz und das Weihegebet an die unbefleckt empfangene Gottes Mutter Maria gebetet.

Im Gottesdienst gleichentags um 17.15 Uhr singt der Kirchenchor und spielt der Posaunenchor adventliche Musik.

Schoggitalerverkauf

Der hl. Josef wurde von einem Engel überzeugt, zu Maria und Jesus zu schauen. Maria sagte ein klares Ja zur Geburt von Jesus, obwohl sie keinen Mann erkannte. – Auch heute sind werdende Mütter oder Väter oft unsicher, ob sie das angekündigte Kind haben wollen. Die «Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind» ist ein Hilfswerk, das Frauen und Männer ermutigt, das Geschenk eines Kindes anzunehmen. Das Hilfswerk lebt von Spenden und Legaten. Für diese Arbeit bietet das Hilfswerk schöne «Schoggitaler» zum Preis von Fr. 5.– an. Sie sind nach den Gottesdiensten vom 8./9. Dezember in der St. Clarakirche und der St. Josefskirche zu kaufen. Sie können einem Weihnachtsbatzen für Kinder/Grosskinder/Frauen, Männer/Familien beigelegt werden. Herzliche Empfehlung *Rolf Stöcklin*

Pfarreizmorge

Am Mittwoch, 12. Dezember, steht ab 8.30 Uhr alles bereit zum gemütlichen Pfarreizmorge im Saal am Lindenberg.

Roratemesse

Am Donnerstag, 13. Dezember, 6.00 Uhr, laden wir zum Rorategottesdienst in der Kirche St. Clara ein. Anschliessend ha-

ben alle die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Zmorge im Lindenbergssaal.

ST. MICHAELSKIRCHE – ALLMENDHAUS

Öffnungszeiten Allmändhuus-Käffeli
Das Käffeli ist jeweils geöffnet am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 20.00 bis 22.30 Uhr oder nach Absprache mit Hanspeter Fehrenbach, Telefon 061 601 46 46. Sie werden von freiwilligen Mitarbeitenden bedient.

Ökumenische Adventsfeier der Frauen in St. Markus

Am Mittwoch, 12. Dezember, um 19.30 Uhr sind alle Frauen ganz herzlich eingeladen zur ökumenischen Adventsfeier in St. Markus, Kleinriehenstrasse 71. Die Feier steht unter dem Thema «Das ist der Stern von Bethlehem». Wer möchte, ist eingeladen, einen Lieblingsstern an diesem Abend mitzubringen und vorzustellen. Wir werden singen, Geschichten hören und gemütlich zusammen sein.

Das Vorbereitungsteam St. Markus

Stammtisch der Männervereinigung

Am Donnerstag, 13. Dez., trifft sich die Männervereinigung zu ihrem monatlichen Treff im Allmendhaus. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Roratefeiern in der Kirche St. Michael

Am Freitag, 14. Dez., um 6.30 Uhr laden wir zum morgendlichen Rorategebet in die Kirche St. Michael ein. Bei Kerzenlicht, adventlichen Texten und Liedern

stimmen wir uns in die kommende Weihnachtszeit ein. Anschliessend haben alle die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Zmorge im Allmendhauskääffeli. *Die Liturgiegruppe St. Michael*

ST. CHRISTOPHORUS

Roratemesen

Dank Gastrecht bei unseren reformierten Mitchristen feiern wir als Vorbereitung auf das Geburtsfest Jesu in der reformierten Dorfkirche am 12. Dezember um 6.30 Uhr einen Rorategottesdienst. Im Anschluss treffen wir uns zum gemeinsamen Frühstück im Pavillon.

Suppentag im Pavillon, Dorfkirche

Am Mittwoch, 12. Dezember, findet der ökumenische Mittagstisch im Pavillon bei der Dorfkirche Kleinhüningen statt. Neben Suppen und Wienerli wird ab 11.30 Uhr ein einfaches Menü serviert. Kuchenspenden sind willkommen. Der Erlös geht je zur Hälfte an das Fastenopfer und Brot für alle. Ein motiviertes Team heisst sie herzlich willkommen.

Jassbeizli

Am Freitag, 14. Dezember, wird im Pavillon bei der Dorfkirche in Kleinhüningen ab 19.30 Uhr gejasst. Es sind aber auch Nichtjasser zum gemütlichen Beisammensein herzlich willkommen.

Gesellschaftsnachmittag

Am Mittwoch, 12. Dezember, um 15.00 Uhr sind alle Senioren/innen von nah und fern herzlich ins St. Christophorusheim eingeladen. *Sr. Hildegard und Team*

**KARMEILTERKLOSTER
PROPHET ELIAS**

Klosterkapelle

Stille Anbetung: Erster Samstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr
Frühgebet: Mo bis Fr 6.30 Uhr
Gemeinsame Stille: Mo und Di 7.00 bis 8.00 Uhr

Roratemesse

6.30 Uhr in der Klosterkapelle mit anschliessendem Frühstück

Herzliche Einladung

zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster.

Pfarramt/Sekretariat

Sr. Rebekka Breitenmoser
Eliane Romeo
Lindenberg 8, 4058 Basel
Tel. 061 685 94 50
Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
Di, Do 15–17 Uhr
st.clara@rkk-bs.ch, www.st-clara.ch

Seelsorgeteam

Rolf Stöcklin, Pfr., Tel. 079 449 62 56
Beat Reichlin, Vikar, Tel. 061 685 94 53
Hermann Wey, Pastoralassistent, Tel. 061 685 94 52
Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin, Tel. 061 685 94 56
Luca Pontillo, Jugendarbeiter i.A., Tel. 061 685 94 61
Winona Francis, Katechetin i.A., Tel. 061 685 94 54
E-Mail-Adressen:
vorname.name@rkk-bs.ch

Sozialdienst

Tel. 061 685 94 51, Tel. 061 685 94 57

Missionen

Mission für Portugiesischsprachige
Padre Marquiano Petez
Tel. 056 203 00 49
alfa3@sunrinse.ch
José Oliveira, Diácono
Tel. 079 108 45 53
jose.oliveira@kathaargau.ch

Mission für Eritreischsprachige

Katholisch Gééz-Ritus
Gimie Gebremeskel, Tel. 078 926 49 92
gebremeskelgimie@yahoo.com

Philippinischsprachige Gemeinschaft «Santo Niño de Cebu»

Rosalinda Hunziker, Tel. 076 546 95 15
hunziker.rosalinda@gmail.com

Englisch Speaking Catholic Community

Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56
assunta.mugnes@rkk-bs.ch

Apostolat zur Feier der hl. Messe im römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form

Kanonikus Denis Buchholz
Tel. 079 419 42 76
canon.buchholz@institute-christ-king.org

Karmeliterkloster

Pater Austin Thayamattu, Prior
Mörsbergerstr. 34, 4057 Basel
Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67
austintiod@gmail.com

AGENDA

Abkürzungen: St. Clara (Cla), St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo), Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)

Samstag, 8. Dezember

6.00 Mi kroat. Roratemesse
8.00 Jo lat. hl. Messe
9.30 Cla Eucharistiefeier. JZ: Sr. M. Gabriela Cavoli und Dante und Louise Cavoli-Kammermann
17.15 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

Sonntag, 9. Dezember

9.30 Cla Eucharistiefeier
10.30 Jo Eucharistiefeier
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
14.00 Jo philip. Eucharistiefeier «Santo Niño de Cebu»
16.00 Jo Adventsandacht mit Segen
17.00 Jo lat. Hochamt

18.30 Cla Santa Messa italiana

Montag, 10. Dezember

6.00 Mi kroat. Roratemesse
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Clara Maria Rose und Ernst Weibel-Schürpf
18.30 Cla Vesper

Dienstag, 11. Dezember

19.00 Cla Eucharistiefeier
6.00 Mi kroat. Roratemesse
9.30 Cla Eucharistiefeier. Ged. für Fam. Scettri und Corradi
18.30 Cla Vesper

Mittwoch, 12. Dezember

19.00 Cla Eucharistiefeier
6.00 Mi kroat. Roratemesse
6.30 Dk Roratemesse
9.00 Mi Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. Dezember

6.00 Mi kroat. Roratemesse
6.00 Cla Roratemesse
9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper

Freitag, 14. Dezember

19.00 Cla Eucharistiefeier
6.30 Mi Rorate-Wortgottesdienst
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Josef Schnurr-Baumgartner und Familie, Martha Baima; Ged. für Maria und Johann Rüede-Weiss
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

KAPELLE ST. CLARASPITAL

Samstag, 8. Dezember

8.00 Eucharistiefeier

Freitag, 14. Dezember

16.45 Eucharistiefeier

Seelsorgeraum St. Franziskus



Céline Brozek

Einsetzung der neuen Minis unserer Pfarrei

In der Vorabendmesse für Familien vom Samstag, 24. November, wurden neun Kinder, sechs Mädchen und drei Buben, feierlich als neue Ministranten eingesetzt. Ein weiteres Mädchen folgt noch zu einem späteren Zeitpunkt.

Es war der Höhepunkt und Abschluss einer intensiven Vorbereitungszeit, gestaltet und geleitet von Katechetin Cornelia Imboden. Im Vorbereitungskurs wurden das Kirchenjahr, die liturgischen Farben und der Gottesdienstablauf vertieft. Die Kinder durften nochmals die Kirche gut kennenlernen und Geschichten dazu hören. Schliesslich waren auch gemeinsame Spiele und Zvieri nicht wegzudenken.

Das Musikteam umrahmte die Feier mit schöner Musik und Gesang der Lieder aus dem «orangen Büchlein». Die neuen Minis stellten sich vor und beantworteten dann wichtige Fragen von Priester S. Küng, wie z.B. den Dienst pünktlich, sorgfältig, zuverlässig und ehrfurchtsvoll zu Ehre Gottes erfüllen zu wollen. An dieser Stelle diesen Kindern und ihren Familien ein herzliches Dankeschön für ihren Dienst und ihre Mithilfe.

Bevor die Minis von Cornelia Imboden in die Ministrantenalbe eingekleidet wurden, erfuhren sie etwas über die Be-

deutung von Gewändern und wichtigen liturgischen Gegenständen. Das Ministrantenkleid ist das äusserliche Zeichen für den feierlichen Dienst in der heiligen Messe. Zu bestimmten Anlässen gibt man sich ja besonders Mühe mit der Kleidung, wie z.B. an Hochzeiten, Taufen, Festtagen und eben zum Gottesdienst. Das Kreuz ist ein weiterer Teil der Ministrantengewandes: es ist das unverkennbare Zeichen unseres Glaubens, Jesus ist als unser Erlöser bei uns. Die Ministranten tragen die Leuchter in den Gottesdienst und sie holen diese jeweils für besonders wichtige Momente der Feier, wie der Lesung, aus dem Evangelium und bei der Kommunion. Die Leuchter stellen dar, dass Jesus das Licht der Welt ist und stehen für seine Liebe. Die Messkännchen mit Wein und Wasser spielen bei der Wandlung eine wichtige Rolle.

Da der Gottesdienst am Vorabend zum Christkönigssonntag stattfand, dem letzten Sonntag im Kirchenjahr, hörten wir viel von Jesus als König, dass er zu uns kommt als König in unsere Herzen. Wenn unser Geist und unser Herz offen sind und wir uns ansprechen lassen, wird unsere Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit erfüllt.

MITTEILUNGEN

Römisch-Katholische Kirche des Kantons Basel-Stadt Pfarrwahl

Am Sonntag, 10. Februar, findet die Pfarrwahl betreffend Stefan Küng als Pfarrer der Pfarrgemeinde St. Franziskus statt.

Persönliche Stimmabgabe: Gemäss Art. 21 Abs. 3 der Wahl- und Abstimmungsordnung der Römisch-Katholischen Kirche des Kantons Basel-Stadt werden nachfolgend Ort und Zeit der persönlichen Stimmabgabe publiziert:

Wahllokal: Pfarreiheim St. Franziskus (Grosser Saal), Äussere Baselstrasse 168, 4125 Riehen.

Öffnungszeiten: Sonntag, 10. Februar, 9.30 bis 12.00 Uhr.

Briefliche Stimmabgabe: Zusätzlich ist gemäss Art. 9 Abs. 3 der Wahlordnung der Römisch-Katholischen Kirche des Kantons Basel-Stadt die briefliche Stimmabgabe möglich. Brieflich abgegebene Stimmen werden nur dann berücksichtigt, wenn diese verschlossen bis spätestens am Samstag, den 9. Februar, 12.00 Uhr, im Briefkasten der RKK am Lindenberg 10, 4058 Basel, eingehen. Später eingehende Sendungen werden nicht berücksichtigt. Riehen, 3. Dezember 2018

Im Namen des Pfarreirats

Toby Mepurathu, Marie-Christine Fankhauser

Die Kollekte

vom 8./9. Dezember wird für unsere Pfadi St. Ragnachar aufgenommen.

Gerne verdanken wir folgende Kollekten

vom 27./28. Oktober zugunsten Caritas Schweiz Fr. 888.-; vom 3./4. November zugunsten Kirchenbauhilfe Bistum Basel Fr. 543.-; vom 10./11. Dezember zugunsten 60-Jahre-Jubiläum Elisabe-

thenwerk Fr. 465.-; vom 17./18. November zugunsten Diözesanes Kirchenopfer Fr. 479.-. Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

Justin Graf-Erdin (*1927) und Karl Müller-Reimann (*1933). Der Herr nehme sie auf in das Reich des Friedens.

Adventsfeier Frauenvereinigung St. Franziskus

Am Mittwoch, 12. Dezember, um 18.30 Uhr im Pfarreiheim Adventsfeier mit anschliessendem Nachtessen. Für das Nachtessen bitte bis 10. Dezember anmelden bei Heidy Loretan, Telefon 061 601 38 36, freiwilliger Unkostenbeitrag für das Nachtessen.

Versöhnungsfeier vor Weihnachten

Wir möchten uns bei einer meditativen Besinnung Gedanken zu Lebensbereichen wagen, welche uns nicht geglückt sind. Die Versöhnungsfeier findet am Donnerstag, 20. Dezember, um 19.00 Uhr statt.

Kroatische Roratogottesdienste

Die Kroatische Gemeinde feiert am Samstag, 8. Dezember, um 6.00 Uhr Roratemesse und vom 10. bis 13. Dezember jeden Morgen um 6.00 Uhr, am Freitag, 14. Dezember, um 6.30 Uhr einen Roratewortgottesdienst.

Katholisches Pfarramt

Äussere Baselstrasse 168

4125 Riehen

Tel. 061 641 52 22

info@stfranziskus-riehen.ch

Sekretariat

Cornelia Rion, Karin Bortolas

Mo-Fr 8.30-11.30 Uhr,

Di und Do 14.00-16.00 Uhr

Seelsorger

Toni Bucher, Theologe

Koordinator für die Seelsorge

toni.bucher@rkk-bs.ch

Tel. 061 641 52 46

Pfarrverantwortung

Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer

Raumreservation

Martha Furrer

martha.furrer@rkk-bs.ch

Sozialdienst

Daniela Moreno Petidier

Tel. 061 601 70 76

daniela.moreno@rkk-bs.ch

Kirchenmusiker

Tobias Lindner

Tel. 0049 7621 59 14 13

www.stfranziskus-riehen.ch

Mission für Kroatischsprachige

Pater Petar Topic

Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79

petar.topic@bluewin.ch

AGENDA

Samstag, 8. Dezember

17.30 Eucharistiefeier am Vorabend; musikalisch gestaltet von der Schola Gregoriana JM für Max Berger-Heuberger

Sonntag, 9. Dezember

2. Adventssonntag

10.30 Eucharistiefeier

Montag, 10. Dezember

15.00 Rosenkranzgebet

18.00 Ökumenisches Taizégebet;

offen für alle

Dienstag, 11. Dezember

11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

12.00 Seniorenmittagsclub

19.00 Meditative Messfeier

Donnerstag, 13. Dezember

9.30 Eucharistiefeier

Anschliessend Kaffeli im Pfarreiheim

Freitag, 14. Dezember

6.15 Rorate

Anschliessend Frühstück im Pfarreiheim

ST. MICHAEL

Sonntag, 9. Dezember

11.00 Kroatische Eucharistiefeier

DOMINIKUSHAUS

Samstag, 8. Dezember

10.30 Eucharistiefeier (P. Eugen Frei)

Montag, 10. Dezember

10.30 Wortgottesfeier (Mathias Reif)

SONNENHALDE

Dienstag, 11. Dezember

19.00 Gottesdienst in der Kapelle

(Regine Guth)

Beschlüsse der 152. Synode der Römisch-Katholischen Kirche des Kantons Basel-Stadt vom 20. September 2018

Traktandum 7: Wahl des Büros der Synode für den Rest der laufenden Amts-dauer bis 2019 (§7 Abs. 1 Ziff. 1 Verf. RKK)
Mangels Kandidaten/innen bleibt das Vizepräsidium der Synode vakant. Der Präsident bittet um Kandidatinnen- und Kandidatensuche bis zur nächsten Sitzung.

Traktandum 8: Wahl eines Mitgliedes in die Finanz- und Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amts-dauer bis 2019
Der frei gewordene Sitz in der Finanz- und Geschäftsführungskommission bleibt ebenfalls mangels Kandidaten/innen vakant.

Traktandum 9: Bericht und Antrag des Kirchenrates Nr. 615 betreffend Genehmigung Voranschlag 2019

Die Synode beschliesst, den Voranschlag der Römisch-Katholischen Kirche des Kantons Basel-Stadt für das Rechnungsjahr 2019 wie folgt zu genehmigen:

Gesamteinnahmen (inkl. Entnahme Reserven)	Fr. 17 395 000.–
Gesamtausgaben (inkl. Einlagen in Reserven)	Fr. 17 053 000.–
Ergebnis	Fr. 342 000.–

Es ist vorgesehen, den technischen Einnahmenüberschuss den allgemeinen Reserven zuzuweisen.

Traktandum 10: Petition an die Synode der Römisch-Katholischen Kirche des Kantons Basel-Stadt des Vereins «Kirchliche Gleichstellung» betreffend diesbezügliche Aktivitäten der Synode BS

Die Synode beschliesst gestützt auf Art. 40 der Geschäftsordnung der Synode:

- Die Petition des Vereins «Kirchliche Gleichstellung» betreffend diesbezügliche Aktivitäten der Synode BS wird an die Petitionskommission der Römisch-Katholischen Kirche des Kantons Basel-Stadt zur Berichterstattung überwiesen.
- Die Petitionskommission der Römisch-Katholischen Kirche des Kantons Basel-Stadt erhält hierzu eine Frist bis zur Junisynode 2019.

Traktandum 11: Bericht und Antrag des Kirchenrates Nr. 616 betreffend Totalrevision der Steuerordnung (Nr. 6.10)

Die Steuerordnung, von der Synode beschlossen am 6. November 1973 (mit den seitherigen Änderungen bis 19. März 2002) (Nr. 6.10), und das Steuerreglement, vom Kirchenrat beschlossen am 17. September 1990 (Nr. 6.11), werden vorbehaltlich der Genehmigung des neuen Steuereinzugsverfahrens durch den Kanton aufgehoben und durch eine neue totalrevidierte Ordnung ersetzt.

Traktandum 12: Bericht und Antrag des Kirchenrates Nr. 617 betreffend Vereinbarung zwischen der Römisch-Katholischen Kirche des Kantons Basel-Stadt sowie anderen Landeskirchen (genannt Regionaltreffen)

Die Vereinbarung zwischen den beteiligten Landeskirchen betreffend die Organisation und Mitfinanzierung der Portugiesischsprachigen Mission der Kantone Aargau, Basel-Stadt und Basel-Landschaft wird genehmigt. Die Vereinbarung zwischen den beteiligten Landeskirchen betreffend die Organisation und Mitfinanzierung der Albanischsprachigen Seelsorge der Kantone Aargau, Bern, Solothurn, Basel-Stadt und Basel-Landschaft wird genehmigt.

Die Vereinbarung zwischen den beteiligten Landeskirchen betreffend die Organisation und Mitfinanzierung der regionalisierten Polen-Seelsorge der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft wird genehmigt.

Traktandum 13: Bericht und Antrag des Kirchenrates Nr. 618 betreffend Genehmigung der Abrechnung des abgeschlossenen Bauvorhabens Instandsetzung Fassaden und Turm der Kirche St. Marien, Holbeinstrasse 30, 4051 Basel

Die Synode beschliesst:

- Die Bauabrechnung des abgeschlossenen Bauvorhabens Instandsetzung Fassaden und Turm Kirche St. Marien Holbeinstrasse 30, 4051 Basel, gemäss den Beschlüssen der Synoden vom 24. November 2014 (B&A 542, Projektierung) und 17. November 2015 (B&A 567, Ausführung) wird bei einer Budgetunterschreitung von rund Fr. 200 000 genehmigt.
- Der Anteil der Pfarrgemeinde St. Marien im Betrag von Fr. 454 071.20 wird in Rechnung gestellt.
- Die Finanzierung des Anteils der Kantonalkirche von Fr. 908 142.40 erfolgt zu Lasten Kredit gemäss B&A 567. Der Restkredit (Saldo Vorfinanzierung gemäss B&A 567) wird aufgelöst.

Ettingen

AGENDA

Samstag, 8. Dezember

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

18.00 Eucharistiefeier
JZ für Stefanie Wöhrle-Haberthür, Bertha Möschlin-Thüring, Max und Germaine Müller-Lorétan, Silvia Möschlin

Sonntag, 9. Dezember

2. Adventssonntag

10.00 Eucharistiefeier
17.00 Offenes Adventssingen
Studienchor Leimental

Montag, 10. Dezember

19.00 S. Messa con Don Giuseppe Bressani

dreissigster für Giuseppe Sarleti

hl. Messe für Teresa Sarleti

Dienstag, 11. Dezember

hl. Damasus I.

19.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 12. Dezember

Gedenktag unserer Lieben Frau in Guadalupe

6.00 Rorate mit anschliessendem Zmorgen im Pfarreiheim

Freitag, 14. Dezember

hl. Johannes von Kreuz

19.00 Eucharistiefeier
hl. Messe für arme Seelen, für George Thankamma

MITTEILUNGEN

Opfer 8./9. Dezember

Schweiz. Hilfe für Mutter und Kind. Nach dem Gottesdienst werden die Ministranten Mutter-Kind-Taler für Fr. 5.– verkauft. Der Erlös geht an die Direkthilfe der Schweiz. Hilfe für Mutter und Kind.

Todesfall

Aus unserer Pfarrei ist gestorben:

Peter Stöcklin-Flor

Herr, gib ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm, Herr, lass ihn ruhen in Frieden. Amen.

Beliebtes offenes Adventssingen mit dem Studienchor Leimental

am Sonntag, 9. Dezember, um 17 Uhr in der kath. Kirche Ettingen

Auch dieses Jahr findet das zur Tradition gewordene Offene Adventssingen des Studienchors Leimental (Leitung: Sebastian Goll) in Ettingen statt. Gemäss dem Motto «Schöne Weihnachtsmusik und bekannte Lieder zum Mitsingen» sind die Gäste herzlich eingeladen, während einer guten Stunde Freude und Entspannung zu geniessen. Besondere Farbtupfer werden die zwei Oberwiler Schulklassen von Jannic Mussler und Sibylle Thomme beisteuern. Ebenso werden begabte Jugendliche zusammen mit ihren Musiklehrpersonen im Orchester mitwirken. Der Studienchor Leimental, der zudem grossartige Chöre von Georg Friedrich Händel, Camille Saint-Saëns und John Rutter (Weihnachts-Wiegenlied!) vortragen wird, pflegt damit weiterhin seine gezielte Musikförderung im Leimental. Das Adventssingen beschliesst die Aktivitäten des Studienchors Leimental zum 30-Jahre-Jubiläum. Das hierzu erschie-

nene Buch «Mein Stimme klinge» kann in Ettingen für Fr. 10.– erworben werden. Der Eintritt ist frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten. www.studienchor.ch.

Valentin Schultze wird neues Minimitglied

Am 25. November wurde Valentin Schultze in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen. Valentin wurde in diesem Gottesdienst u.a. von Pfr. Roger Schmidlin, Vertretern der Minileitung und Minis begleitet. Wir wünschen dir, lieber Valentin viel Freude und Spass an deinen Aufgaben in unserer Kirchgemeinde. Der Heilige Tarcisius möge dich und deine Minikollegen beschützen. NK

Kirchgemeindeversammlung

Das Budget 2019 stand im Zentrum der KGV vom 26. November. Die Investitionen in die Jugendarbeit – unsere Zukunft – sind prioritär, bewirken jedoch einen bedeutenden Mehraufwand. Siehe Bericht im BiBo.

Pfarrreileitung

Roger Schmidlin, Pfarrer
Tel. 061 721 11 88

Pfarramt/Sekretariat

Sandra Oes
Di/Do 8.00–11.30 und Di 14.00–17.00
Kirchgasse 17, 4107 Ettingen
Tel. 061 721 11 88, Fax 061 721 88 56
www.rkk-ettingen.ch
info@rkk-ettingen.ch

Sakristane

Agnes Reinprecht, Tel. 061 721 14 47
Susi Stöcklin, Tel. 061 721 78 31

Katecheten/Jugendarbeit

Annekäthy De Pretto, Tel. 078 709 25 27
Niggi Kümmerli, Tel. 079 250 55 99